

Nach den Kohlen- und Industriegebieten des Penninischen Gebirges schickt London mehrere Schienenwege aus. Der eine zieht auf dem kürzesten Wege nach Birmingham (spr. börmíngäm), dem Hauptsitze der Metallwarenerzeugung. Die rußige Fabrikstadt beherbergt nahezu 600.000 Einwohner. Rings umgibt sie ein Kranz von dichtbesiedelten Industrieorten, deren Schloten fast unaufhörlich dichte Rauchwolken entqualmen. Der zweite Schienenstrang berührt die Universitätsstadt Óxford und wendet sich gleichfalls nach Birmingham. Zwischen dem Westfuß des Penninischen Gebirges und der Küste der Irischen See ist die Ebene mit Fabrikorten geradezu besät. Der größte von ihnen ist Manchester (spr. mántschestr). Samt dem benachbarten Salford ernährt es, vorzugsweise durch Baumwoll- und Maschinenindustrie, gegen 900.000 Menschen. Mit Liverpool (spr. líwřpul), dem zweitgrößten Hafen des Königreiches, ist Manchester durch die älteste Lokomotivbahn der Erde und einen Kanal verbunden, der ostwärts der Mündung des Humber zustrebt. Er gestattet Seeschiffen die Stadt anzulaufen.

Liverpool beherrscht mit dem gegenüberliegenden Birkenhead (spr. bórknhed) die Mündung des Mersey (spr. mörße). Beide Orte stellen eine Siedlung von 900.000 Einwohnern dar. Liverpool eignet sich weit besser als alle übrigen Häfen des Inselreiches für den Verkehr mit Amerika. Riesige Dockanlagen, die das rechte Ufer des Mersey einsäumen, ermöglichen es den Schiffen, auch zur Ebbezeit ihre Ladung zu löschen. Eingeführt wird hauptsächlich Baumwolle. Zur Ausfuhr gelangen die aus ihr verfertigten Gewebe.

Im Kohlenreviere von Stoke (spr. stok) ist die Porzellan- und Steingutindustrie zu Hause. Sie fußt auf der Porzellanerde, die aus der Verwitterung des Granits hervorgeht. Der ganze Töpfereibezirk wird von den Engländern als Potteries<sup>1)</sup> (spr. pótteris) bezeichnet.

Unter den Städten am Ostfuß des Penninischen Gebirges erfreut sich Sheffield (spr. schéffíld) schon seit alten Zeiten wegen seiner Eisen- und Stahlwaren eines guten Rufes. Die rußige Stadt wird nahezu von einer halben Million Menschen bewohnt. Eine etwas größere Einwohnerzahl besitzt Leeds (spr. líds), das nebst Bradford (spr. brádford) ein Mittelpunkt der Webwarenindustrie ist. Háll (spr. hall) am linken Ufer des Humber, der Ausfuhrhafen dieses Fabrikgebietes, unterhält besonders mit Hamburg lebhaft Handelsbeziehungen.

Von Sheffield geleitet ein Schienenstrang über die Fabrik- und Universitätsstadt Nottingham (spr. nóttíngäm) und über Leicester (spr. léstr), das vorzugsweise Schuhe und Strümpfe erzeugt, nach London. Im Gegensatz zu den erwähnten Industrielandschaften stehen die von der südlichen Ouse durchflossenen Gebiete des östlichen England. Der Fendistrikt<sup>2)</sup> im Hintergrunde des Wash ist ehemaliger Meeresboden, den man eingedeicht und durch Entwässerungsanlagen vielfach in Ackerland verwandelt hat. Am südlichen Rande dieser Marschflächen liegt die Universitätsstadt Cambridge (spr. kémbrídsch). Östlich vom Wash ist lediglich Norwich (sp. nórrítsch) von einiger Bedeutung. Es treibt Getreidehandel und Eisenindustrie. Die Kohlen des Tynetales werden in Newcastle (spr. njukáßl) und Sunderland (spr. Bänderlánd) verschifft. Jenes hat gegen 280.000, dieses 160.000 Einwohner.

<sup>1)</sup> = Töpfereien. — <sup>2)</sup> Fen = Sumpf und Moor.